

## Presseinformation

29. April 2013

### Start der Aktionswoche für die Landwirtschaft

#### **Pernkopf: Bäuerliche Arbeit ist wichtiger Zukunfts- und Wirtschaftsfaktor**

„Die Landwirtschaft bringt's“, lautet das Motto der Aktionswoche für die Landwirtschaft, die heuer vom 28. April bis 5. Mai in Niederösterreich über die Bühne geht und die umfassenden Leistungen der Bäuerinnen und Bauern für Umwelt, Natur und Lebensqualität ins Blickfeld rückt. Einen Überblick darüber gaben am heutigen Montag, 29. April, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, Abt Columban Luser und der Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich Hermann Schultes bei einem Pressegespräch im Stift Göttweig.

„Über 90 Prozent der niederösterreichischen Landwirte nehmen an Umweltprogrammen teil und wir sind die Spitzenreiter bei den Biobetrieben. Rund 21 Prozent aller österreichischen Biobetriebe liegen in Niederösterreich“, betonte Pernkopf, der auch betonte: „Unsere Bauern sind auch wichtige Naturschützer. Zwei Nationalparks, 23 Naturparke sowie der größte Urwald Mitteleuropas machen Niederösterreich zu einem Naturparadies. Die nachhaltige Bewirtschaftung dieser Flächen sowie der gelebte Schutz unserer Natur ergeben beste Lebensqualität für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher und machen unser Bundesland zu dem, was es ist.“

„Unsere Bauern investieren pro Betrieb jährlich rund 24.000 Euro in die regionale Wirtschaft und stellen zugleich beste Lebensmittel im Einklang mit der Umwelt her“, so Pernkopf. „Überdies leisten unsere Landwirte viel zur Unverwechselbarkeit unserer Kulturlandschaft, was auch ein wichtiges Grundkapital für den Tourismus darstellt“, sagte der Landesrat. Die Landwirtschaft, so Pernkopf, trage zudem durch die Bereitstellung von den nachwachsenden Rohstoffen Holz, Stroh, Biomasse und Getreide einen wesentlichen Beitrag für mehr Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl und Gas bei.

Schultes erinnerte: „Wir als Landwirtschaftskammer gehen davon aus, dass unsere Bäuerinnen und Bauern zur Erhaltung und Förderung vom vielfältigen Ökosystem einen großen Beitrag leisten. Vieles, was bei uns in Österreich als selbstverständlich gilt, ist die Leistung und das Ergebnis der Arbeit vieler Bäuerinnen und Bauern. Wenn der Respekt dafür in der Gesellschaft gegeben ist,

## Presseinformation

wird es auch keine Nachfolgeprobleme bei der Hofübergabe geben."

Columban Luser, Abt des Stiftes Göttweig, meinte: „Wir hier im Stift Göttweig sind seit über 900 Jahren ein Wirtschaftsbetrieb, wo die Landwirtschaft und Forstwirtschaft einen großen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten. Mit der Schöpfung nachhaltig und verantwortungsvoll umzugehen, das ist unser Auftrag.“

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-15473, e-mail [markus.habermann@noel.gv.at](mailto:markus.habermann@noel.gv.at), Landwirtschaftskammer Niederösterreich, DI Bernadette Laister, Telefon 05 0259-29307, e-mail [bernadette.laister@lk-noe.at](mailto:bernadette.laister@lk-noe.at).



„Woche der Landwirtschaft“ vom 28. April bis 5. Mai in Niederösterreich: Landesrat Dr. Stephan Pernkopf, der Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich Hermann Schultes und Abt Columban Luser informierten im Stift Göttweig über die Leistungen der Bäuerinnen und Bauern (v.l.n.r.)

© NLK